

## Mongolei-Colloquium

Dipl.-Biol. Irina Muschik

(Berlin)

### **„*Mazaalai* - die letzten Gobibären: Überblick über Forschung und Schutz in der mongolischen Transaltai-Gobi“**

*Mazaalai* – oder auch Gobibären genannt – sind weltweit die einzigen Bären, die in einer Wüste überleben können. Doch mit nur 25-40 noch lebenden Exemplaren in der mongolischen Gobi sind sie gleichzeitig eine der am stärksten bedrohten Säugetierarten der Erde. Der Klimawandel und damit einhergehende lange Dürrephasen sowie starke Winter machen dem *Mazaalai* genauso zu schaffen wie nicht ausreichend geschützte Nationalparke oder die Konkurrenz mit Nutztieren. Zeitgleich bedrohen Bergbauvorhaben sein potentiell verfügbares Habitat.

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Erforschung und den Schutz dieser Tiere in der Mongolei und versucht die Ergebnisse und Herausforderungen im mongolischen Naturschutz aufzuklären. Die Themen wie künstliche Fütterung, Aufbau von Zuchtstationen und unzureichende Forschungserkenntnisse sowie kleine und große Erfolge in der Umweltbildungsarbeit um den *Mazaalai* werden debattiert.

**Mittwoch, 6. Dez. 2017**

**18:00 Uhr c. t.**

**Zentralasien-Seminar, 5. Etage, Raum 507**

**Invalidenstr. 118 10115 Berlin**

**(U6 Naturkundemuseum, S-Bhf Nordbahnhof)**

**Gäste sind herzlich willkommen!**